

Was wäre wenn...

...Mello seinen job aufgibt?

Von undertaker_

Ein zerwühltes Schlafzimmer. Es sah aus als hätte hier ein erbitterter Kampf geherrscht auf dem zerwühltem Bett saß ein etwa 20 jähriger rothaariger Mann und spielte mit einem DS. Seine Haare standen in alle Richtungen ab, doch das interessierte ihn wenig. Nach ungefähr einer halben Stunde stand er auf und ging ins Bad um zu Duschen und sich anzuziehen. Ein befriedigtes Lächeln lag auf seinen Lippen, als er daran dachte, wie er seinen blonden Lebensgefährten gestern Abend befriedigt hatte. Ja, Matt war mit sich und der Welt zufrieden. Das einzige was ihn wurmte, war die Tatsache, dass eben dieser Blonde mal wieder den ganzen Tag bei der Mafia verbringen würde und er wollte sich nicht vorstellen, was er alles machen würde um an seine Ziele zu kommen. Er kannte Mello. Seine Hemmschwelle war wirklich kaum existent. Allein der Gedanke, was diese widerlichen alten Säcke mit seinem Blondem machten, machte ihn fuchsteufelswild. Matt seufzte genervt. Er ging in die Küche und kochte sich einen Kaffee. Danach ging er ins Wohnzimmer und machte eine seiner Konsolen an um zu spielen. Er machte sich eine Zigarette an und entspannte ein bisschen während er spielte. Er hoffte, dass Mello bald nach Hause kommen würde. Er würde alles für ihn tun, aber langsam hatte er keine Lust mehr auf den ganzen Mist. Reichte es nicht, dass Near sich um diesen Kira kümmert? Musste Mello sich wirklich auch noch darum kümmern? Er kam an einer kniffligen Stelle in seinem Spiel an und verschob weitere Gedanken bezüglich der Sache auf später.

Es war 21 Uhr als die Tür aufgestoßen wurde und ein blonder junger Mann die Wohnung betrat. Wütend schmiss er seine Automatik auf den Flurschrank, schälte sich aus seinen Stiefeln und stellte sie neben der Tür ab. „MATT“ ,rief er durch die Wohnung und ging schnurstracks ins Wohnzimmer, wo er den Rothaarigen auf dem Sofa lümmeln sah, der mal wieder eines seiner dämlichen Videospiele spielte. Mello verdrehte die Augen und ging genervt in die Küche, wo er den Kühlschrank öffnete und sich eine Tafel Schokolade rausnahm mit der er wieder ins Wohnzimmer kam und sich neben seinen Geliebten setzte (das würde er ihm natürlich nie sagen ^^). Er sah ihm beim spielen zu und fragte sich wie jedes mal, was der Rothaarige an diesen dämlichen Spielen fand. „Wie war dein Tag?“ ,fragte er nur gespielt desinteressiert. „Gut“ Matt war total auf sein Spiel konzentriert und wollte auch gar nicht wissen, was der Andere gemacht hatte. Ihm würde nur ein Würgereiz kommen. „Ich habe mir überlegt, Near das Feld zu überlassen. Mir geht das Ganze total auf die Eier.“ ,sagte Mello seufzend und diese Worte waren für Matt das Zeichen, sein Spiel zu vergessen

und ihn erstaunt anzusehen. „Was?“ Mello sah den anderen fragend an. Er wusste, dass Matt eigentlich nur da mitgemacht hatte, weil der Blonde es wollte. Er hätte gedacht, der Rothaarige würde in Freudentaumel ausbrechen, wenn er ihm von seinem Entschluss erzählen würde. Er hob eine Augenbraue und sah Matt durchdringend an. „Ich habe keinen Bock mehr auf den Scheiß. Der Konkurrenzkampf geht mir ziemlich auf die Eier und deswegen überlasse ich ab heute Near das Feld.“ Er sah lächelnd in die braunen Augen seines Gegenüber, der plötzlich heller strahlte als eine Flutlichtanlage. „Ist das dein ernst?“ mit einem Jubelschrei fiel er dem Blondem um den Hals, der völlig verdattert war, ob der untypischen Aktion des Anderen. „Was hat dich denn jetzt gestochen?“ Als Antwort bekam er nur ein Grinsen des Anderen, das von glitzernden Augen unterstrichen wurde. „Ich freue mich. Ich habe heute Mittag erst daran gedacht, wie ich dir beibringen soll, dass ich keinen Bock mehr auf das Ganze habe, ohne das du mir ne Knarre an die Schläfe hältst.“ der blonde Schönling sah Matt nur ausdruckslos an. „Dann tu mir einen Gefallen und schreib Near ne Mail bevor ich es mir anders überlege.“

Ohne ein weiteres Wort sprang Matt auf und ging schnellen Schrittes ins Schlafzimmer, wo er den Computer hochfuhr und eine Mail an Near abtippte, in der er ihm in Mellos Namen seinen Rücktritt mitteilte. Matt bemerkte nicht, wie sich der Blonde hinter ihn stellte und ihm über die Schulter sah. Er strich sanft über Matts Nacken der erschrocken zusammenzuckte. Der Rothaarige drehte sich um und sah zu Mello „Mell?“ dieser lächelte nur, setzte sich aufs Bett und knabberte an seiner Schokolade, während er den anderen lasziv ansah. Dieser schickte die Mail schnell ab und setzte sich dann zu Mello aufs Bett. Er strich ihm durch die blonde Mähne und kam seinen Lippen näher „Was willst du?“ Mello überbrückte die Distanz und küsste ihn.

so das war meine erste shönen ai ff im nächsten pitel ist adult